



VULPIUS / KLINIK

Schulter

Ausgabe 9/Mai 2010



Liebe
Kolleginnen und
Kollegen,

im aktuellen Schulterblatt möchten wir Ihnen in unserer Rubrik 'Der interessante Fall' ein weiteres Mal ein seltenes aber sehr interessantes Krankheitsbild schildern: Die Gelenkchondromatose des Schultergelenkes und deren arthroskopische Therapie.

Wir laden Sie bereits heute sehr herzlich zu unserem 5. Adventssymposium am 24. November 2010 ins Auditorium nach Neckarsulm ein. Dank Ihres regen Interesses hat diese Veranstaltung in den letzten Jahren ihren festen Platz im Fortbildungskalender unserer Region gefunden. Nach 5 Jahren wollen wir den Kreis wieder schließen und uns mit Überlastungsschäden und akuten Verletzungen des Schultergelenkes im Sport beschäftigen. Die Einladung sowie das Veranstaltungsprogramm werden wir Ihnen rechtzeitig zusenden.

hr Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Pötzl
und das Team der Schulter- und
Ellenbogenchirurgie in der Vulpius Klinik

DER INTERESSANTE FALL: SYNOVIALE CHONDROMATOSE DES SCHULTERGELENKES

Bei der synovialen Chondromatose handelt es sich um ein seltenes Krankheitsbild der Synovia. Durch Zellmetaplasie in der Synovialmembran bilden sich knorpelige freie Gelenkkörper. Der Befall ist in der Regel monoartikulär. Am häufigsten sind Knie- und Hüftgelenk betroffen.



Abb. 1: Das Röntgenbild zeigt bereits die Lokalisation der Gelenkkörper an 2 Stellen

Im vorliegenden Fall handelt es sich um eine 23-jährige Patientin, die seit 4-5 Jahren über Schulterprobleme klagte. Klinisch bestand eine deutliche Einschränkung der passiven und aktiven Beweglichkeit. Durch nativradiologische und MRT Bildgebung konnte bereits die Diagnose der synovialen Chondromatose gestellt werden (siehe Abb.1 und 2).

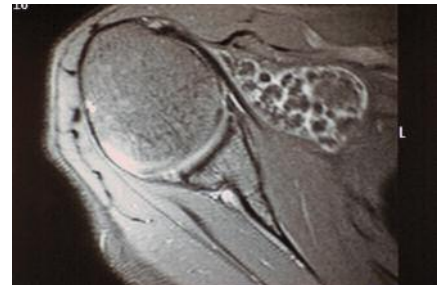


Abb. 2: MRT mit extraartikulären Gelenkkörpern in der Bursa subcoracoidea

Neben der Entfernung der freien Gelenkkörper ist die komplette Synovektomie der wesentliche Bestandteil der opera-



Abb. 3: Freie Gelenkkörper intraartikulär

tiven Therapie. Bei unserer Patientin waren die Gelenkkörper an 2 Stellen zu lokalisieren: intraartikulär, wie für die Chondromatose typisch, in der axillären Kapseltasche des Schultergelenkes. Zusätzlich zeigte die Bildgebung zahlreiche Gelenkkörper extraartikulär, ventral im Bereich der Bursa subcoracoidea und des M. subscapularis. An



Abb. 4: Freie Gelenkkörper in der Bursa subcoracoidea

diese Stelle waren die Gelenkkörper sekundär durch das Foramen Weitbrecht gelangt. Durch Arthroskopie ließen sich letztlich 98 freie Gelenkkörper aus



Abb. 5: Typische Chondrome nach der arthroskopischen Entfernung

beiden Lokalisationen entfernen (siehe Abb. 3, 4 und 5). Zusätzlich wurde eine komplette Synovektomie und Bursektomie durchgeführt.

EINLADUNG ZUM GELENKTAG EIN BLICK IN DIE VULPIUS KLINIK

Samstag, 12. Juni 2010, 13.00 bis 18.00 Uhr

Die Vulpius Klinik lädt interessierte Besucher zu einem Blick hinter die Kulissen ein. Vorträge zu Fachthemen verbinden sich mit einem Tag der offenen Tür.

- ⇒ Vorträge über Hüft- und Kniegelenkersatz, Handchirurgie sowie Schulter- und Ellenbogenchirurgie
- ⇒ Führungen durch den OP-Bereich mit Livedemonstrationen
- ⇒ Mitmachaktionen für gesunde Bewegung
- ⇒ Kinderprogramm mit Köpfchen und Spaß
- ⇒ Leckeres aus der Küche für Leib und Seele



Die Schulter im Sport

Adventssymposium 2010
Mittwoch, 24. November 2010
16.00 bis 20.00 Uhr
Audi Forum Neckarsulm
74172 Neckarsulm

Überlastungsschäden und akute Verletzungen – was hat sich in den letzten fünf Jahren getan?

Es erwarten Sie Vorträge über die jüngsten Erkenntnisse zu konservativen wie auch operativen Behandlungsmethoden. Diskutieren Sie mit den Referenten und profitieren Sie vom Austausch unter Experten. Daher – notieren Sie sich schon heute diesen Tag in Ihrem Kalender.

Die Veranstaltung wird mit vier Fortbildungspunkten der Ärztekammer Nordwürttemberg zertifiziert.

Schulterprechstunde

Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 16.00 Uhr.
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr.

Privatsprechstunde

Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Pötzl
Donnerstag 13.00 bis 15.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Terminvereinbarung unter

Telefon 07264 60-217

Impressum

Herausgeber: Vulpius Klinik GmbH
Priv.-Doz. Dr. Wolfgang Pötzl
Vulpiusstr. 29, 74906 Bad Rappenau
schulterblatt@vulpiusklinik.de
www.vulpiusklinik.de